

In 50 Jahren einiges bewegt

Feierlicher Jubiläumsabend des CDU-Ortsverbands Hofstetten / Helmut Rau würdigte Engagement

Mit einem großen Festabend feierte die CDU-Ortsgruppe Hofstetten am Samstagabend ihr 50-jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte war die Rede von Staatsminister Helmut Rau.

VON ANKE BAUER

Hofstetten. Die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der CDU-Ortsgruppe am Samstagabend lockte zahlreiche Besucher in die Gemeindehalle. Das Ensemble »Blechissimo« sorgte für musikalische Unterhaltung – wie schon tags zuvor auf der Nominierungsveranstaltung des CDU-Wahlkreises – und der Trachtenverein kümmerte sich um das leibliche Wohl der vielen Gäste.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Festrede von Staatsminister Helmut Rau. Er blickte auf 60 Jahre CDU in Deutschland und damit auf die politische Arbeit im Wandel der Zeit zurück. »Die CDU ist von unten von den Ortsverbänden aus gewachsen«, sagte er. Und diese föderalistische Tradition sei heute noch sehr wichtig. »Wir brauchen eine Ebene zwischen der Zentralmacht und den lokal Verantwortlichen«, betonte er. Die CDU sei in diesem Land seit 1953 in der Verantwortung, was eine große Herausforderung sei.

Wegweisend gewirkt

Starke Gemeinderäte und Bürgermeister hätten es auch in Hofstetten geschafft, in den vergangenen Jahrzehnten wegweisend zu wirken. Nun sei es wichtig, allen die in den



Wilhelm Uhl (von links) und Helmut Rau bedankten sich bei August Singler für sein langjähriges Engagement.

Foto: J. Berger

letzten Jahrzehnten Verantwortung übernommen haben, einen besonderen Dank auszusprechen. »Die Partei ist nur so gut, wie ihre Basis, wie ihre Mitglieder es sind.«

Ganz besonders hob er das Engagement des Vorsitzenden Wilhelm Uhl in den Vordergrund: »Wilhelm Uhl ist ein Glücksfall für den Ortsverband.« Hier sei immer etwas los, die CDU bewege etwas und habe den Anspruch, auch in Zukunft etwas zu bewegen.

Auch Martin Aßmuth gratulierte im Namen des Haslacher Ortsverbandes und der umlie-

genden CDU-Ortsgruppen. Er sagte: »Alter wird erst dann zum Verdienst, wenn die Jahre auf die man zurückblickt Jahre der Arbeit, Leistung und der Verantwortung waren.« Die Hofstetter CDU habe viel geleistet, darauf könnten alle stolz sein.

Gute Zusammenarbeit

Elisabeth Kornmaier von den Freien Wählern betonte, dass die Zusammenarbeit mit der CDU sehr gut sei. »Auch die Freien Wähler brauchen die CDU, sonst funktioniert der Wettbewerb nicht«, erklärte sie. Bürgermeister Henry Heller gratulierte natürlich ebenfalls zum Geburtstag. »So kurz nach Kriegsende einen Ortsverband zu gründen, bedurfte viel Mut«, sagte er.

Hofstetten habe sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt, daran trage die Ortsgruppe, die im Gemeinderat stets sehr gut vertreten war, einen wesentlichen Anteil. Er wünsche sich, dass sich die CDU auch in Zukunft in die Kommunalpolitik einmische und tatkräftig mithelfe, Probleme der Zukunft zu lösen. Heller betonte: »Wir brauchen ihre Tatkraft, ihr Engagement und ihren Mut zu Entscheidungen.«

HINTERGRUND

CDU Hofstetten

Der CDU-Ortsverband wurde am 10. April 1960 im Gasthaus »Linde« gegründet. Erster Vorsitzender war bis 1988 Xaver Allgaier. Durch sein politisches Engagement erwarb er sich Verdienste weit über die Grenzen Hofstettens hinaus und wurde sogar mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. 1999 wurde Wilhelm Uhl ganz unverhofft zum Vorsitzenden gewählt. »Ich musste mir damals für das Pressefoto sogar einen Schlips und ein Sakko ausleihen«, erinnert er sich zurück.

»Aus meiner Sicht funktioniert die Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit der Gemeinde und dem Bürgermeister hervorragend«, betonte Uhl. Natürlich sei man nicht immer einer Meinung, habe aber das gemeinsame Ziel – das Wohl der Gemeinde – vor Augen. Der Ortsverband hat heute 53 Mitglieder und stellt derzeit sechs Gemeinderäte. **aba**

EHRUNGEN

Goldene Nadel für August Singler

Die langjährigen Gemeinderäte Hermann Asal, Augustin Kern, Wendelin Krämer, Hansjörg Ruf, Heinrich Witt und Wolfgang Wittmann wurden für ihr jahrelanges Engagement geehrt.

Ganz besonders ins Rampenlicht gerückt wurde August Singler, »einer der Gründungsväter der CDU in Hofstetten«, wie Helmut Rau berichtete. »Das was Sie damals grundgelegt haben,

hat Bestand gehabt«, sagte Rau. Für 50-jährige Mitgliedschaft, engagierten Einsatz in der CDU und treue Verbundenheit erhielt Singler die Urkunde der Bundesvorsitzenden Angela Merkel und die goldene Ehrennadel. Als Motor, Ideengeber, Unterstützer, Werber und Organisator der politischen Arbeit vor Ort habe er seine Schaffenskraft in den Dienst der CDU gestellt. **aba**